



Österreichischer Arbeitskreis für  
Konzentrativ Bewegungstherapie



©Hannes Schlosser

## **Forschung bewegt 2023**

3. Forschungstagung des ÖAKBT

10. und 11. November 2023

Bildungshaus Seehof, Seminarzentrum

Hungerburg, 6020 Innsbruck

**Freitag, 10. November 2023**

- 16.00 Uhr **Eröffnung**  
**Mag.<sup>a</sup> Christa Paluselli-Mortier**, Vorstandsvorsitzende des ÖAKBT
- 16.15 Uhr **Prof. Dr. phil. Klaus-Peter Seidler**: Der Therapiebeurteilungsfragebogen für die KBT im Gruppentherapie-Setting (TBF-KBT-G) – ein Instrument für die KBT-Forschung und KBT-Praxis
- 17.00 Uhr **Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Johanna Alexopoulos**: Der Einfluss elterlicher Beziehungserfahrung auf die frühe kognitive Entwicklung des Kindes
- 17.45 Uhr **Pause**
- 18:15 Uhr **KEYNOTE: Der Wert der Berührung – Verbundenheit, Vertrauen und Wohlergehen**  
**Dr.<sup>in</sup> Rebecca Böhme**, Assistenzprofessorin Universität Linköping. Forschung zu zwischenmenschlicher Berührung und leiblicher Selbstwahrnehmung
- 20.00 Uhr **Abendessen und Tanz**

**Samstag, 11. November 2023**

- 08.30 Uhr **Begrüßung**
- 08.45 Uhr **Bernhard Siller MSc**: Körperliche Berührung in der Psychotherapie: Tabu – Notwendigkeit – Risiko?
- 09.30 Uhr **Theresa Lindenthaler BA**: KBT-spezifische Behandlungsansätze bei erwachsenen Patient:innen mit Depression – eine qualitative Studie
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.45 – 12.15 Uhr **Workshops Teil 1**
- 12.15 Uhr **Mittagessen**
- 13.45 – 15.15 Uhr **Workshops Teil 2**
- 15.15 Uhr **Pause**
- 15.30 Uhr **Posterpräsentation**
- 16.00 Uhr **Resümee**
- 16.30 Uhr **Ende**

- 15.00 Uhr     **Anmeldung**
- 16.00 Uhr     **Eröffnung**  
**Mag.<sup>a</sup> Christa Paluselli-Mortier**, Vorstandsvorsitzende des ÖAKBT
- 16.15 Uhr     **Der Therapiebeurteilungsfragebogen für die KBT im Gruppentherapie-Setting (TBF-KBT-G) – ein Instrument für die KBT-Forschung und KBT-Praxis**  
Der TBF-KBT-G wurde von der DAKBT-Forschungsgruppe im Rahmen mehrerer Studien entwickelt. Mit diesem Fragebogen nehmen Patient:innen eine retrospektive Beurteilung der KBT-Gruppenbehandlung hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und ihren Wirkfaktoren vor. Es wird der konzeptionelle Hintergrund des TBF-KBT-G vorgestellt und die empirischen Ergebnisse zu dessen psychometrischen Gütekriterien werden berichtet. So liegen sowohl Befunde zur Zuverlässigkeit der Messung (Reliabilität) als auch zur inhaltlichen Gültigkeit des Fragebogens (Validität) vor. Die vorliegenden Ergebnisse weisen den TBF-KBT-G als geeignetes Forschungsinstrument aus. Für die KBT kann er zudem als ein wichtiges Instrument des Qualitätsmonitorings im Rahmen einer feedback-informierten Psychotherapiepraxis dienen. Offene Forschungsfragen zum TBF-KBT-G und ein aktuelles Forschungsprojekt werden dargestellt.
- Prof. Dr. phil. Klaus-Peter Seidler**, Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Therapeut für Konzentrierte Bewegungstherapie (DAKBT), Mitglied der DAKBT-Forschungsgruppe
- 17.00 Uhr     **Der Einfluss elterlicher Beziehungserfahrung auf die frühe kognitive Entwicklung des Kindes**  
Das erste Lebensjahr ist die wichtigste Phase für die sprachliche Entwicklung des Kindes. Ab dem Tag der Geburt können Neugeborene Sprache von Geräuschen unterscheiden und zeigen eine Präferenz für muttersprachliche Laute. Die Qualität der frühen Eltern-Kind Interaktion ist dabei von großer Bedeutung. Vorgestellt wird der Versuch, eine bestehende, primär neurowissenschaftlich orientierte, Studie zur frühen Sprach- und Gehirnentwicklung um psychoanalytische Konzepte zum Einfluss elterlicher Bindungsrepräsentation zu ergänzen.
- Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Johanna Alexopoulos**, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (PoP, iAuS), wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Univ. Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie Wien
- 17.45 Uhr     **Pause**

18.15 Uhr **KEYNOTE: Der Wert der Berührung – Verbundenheit, Vertrauen und Wohlergehen**

Zwischenmenschliche Berührung spielt im Alltag eine wichtige Rolle, die die Coronapandemie uns deutlich vor Augen geführt hat: Berührungen sind essenziell für unser soziales Miteinander und für unser psychisches und physiologisches Wohlergehen. Doch warum ist die soziale Berührung so wichtig und welche biologischen Mechanismen vermitteln ihre positive Wirkung auf unser Wohlergehen?

In diesem Vortrag geht Rebecca Böhme auf die neurobiologische Basis der Berührungsverarbeitung ein, erläutert die entwicklungsbiologische und -psychologische Rolle, die Berührung spielt und diskutiert die Folgen von verändertem Berührungsempfinden und von Berührungsmangel.

**Dr.<sup>in</sup> Rebecca Böhme** ist Assistenzprofessorin an der Universität Linköping (Schweden) und forscht zu zwischenmenschlicher Berührung und leiblicher Selbstwahrnehmung. Ihre Bücher ‚*Human Touch*‘ und ‚*Resilienz*‘ sind beim C.H.Beck Verlag erschienen

20.00 Uhr **Abendessen und Tanz**

08.30 Uhr **Begrüßung**

08.45 Uhr **Körperliche Berührung in der Psychotherapie: Tabu – Notwendigkeit – Risiko?**

Der Beitrag beleuchtet körperliche Berührung als Intervention im psychotherapeutischen Prozess. Die Datenerhebung erfolgte als Leitfadeninterviews mit fünf Expert:innen. Die Daten wurden zuerst im Rahmen einer Masterthese (MT) mittels qualitativer Inhaltsanalyse ausgewertet und anschließend unabhängig einer kritisch-hermeneutischen Analyse unterzogen. Die Expert:innen beschreiben eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten für Berührung, die als eine wirkungsvolle, einzigartige Intervention mit entsprechenden Indikationen und Kontraindikationen bewertet wird. Auf das mögliche Trigger- und Re-Traumatisierungspotenzial und der daraus resultierenden Notwendigkeit, das Prinzip „informed consent“ zu beachten, wird hingewiesen. Über die kritisch-hermeneutische Analyse konnte zudem die Bedeutung des Machtaspekts in der therapeutischen Beziehung rekonstruiert werden.

**Bernhard Siller MSc**, Psychotherapeut (Integrative Therapie) in freier Praxis in Salzburg, Führungskräftecoaching und Unternehmensberater

09.30 Uhr **KBT-spezifische Behandlungsansätze bei erwachsenen Patient:innen mit Depression – eine qualitative Studie**

In diesem Vortrag wird ein qualitatives Forschungsprojekt (Masterthese) vorgestellt, dem die Frage nach methodenspezifischen Behandlungsansätzen der Konzentrierten Bewegungstherapie in der therapeutischen Arbeit mit erwachsenen Patient:innen mit Depression zugrunde liegt. Diese Frage wird sowohl theoretisch anhand der aktuellen Literatur als auch empirisch beleuchtet. Um die Daten zu erheben, werden Expert:inneninterviews mit erfahrenen KBT-Therapeut:innen geführt. Die Auswertung erfolgt anhand der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. Im Vortrag werden das Forschungsdesign, die Methoden und die ersten Ergebnisse präsentiert.

**Theresa Lindenthaler BA**, Bachelorstudium der Erziehungswissenschaften an der Univ. Innsbruck, Betreuerin im Aufsuchenden Dienst beim Psychosozialen Pflegedienst Tirol, Psychotherapeutin (KBT, iAuS) in freier Praxis

10.15 Uhr **Pause**

10.45 Uhr **Workshop 1: Der Wert der Berührung: Vertiefungsworkshop – Entwerfen von Forschungsfragen zur Berührung in der Konzentrativen Bewegungstherapie**

Am Vormittag wird Rebecca Böhme die Inhalte des Vortrags vertiefen. Im zweiten Teil des Workshops geht es darum, Forschungsfragen der Teilnehmer:innen von der ersten Idee *Was will ich genauer wissen?* bis zur Formulierung einer Forschungsfrage für eine KBT-Masterthese, die empirisch in angemessener Zeit untersucht werden kann, zu entwickeln.

**Dr.<sup>in</sup> Rebecca Böhme**

**Workshop 2: Schreibwerkstatt**

Im ersten Teil steht die Frage: *Was tun, wenn Schreibprojekte ins Stocken geraten?* im Vordergrund. Um Schreibblockaden lösen zu können, lernen Sie die Methode des ‚Schreibdenkens‘. Durch die Reflexion Ihres persönlichen Schreibtyps in der Gruppe können Sie Ihr Schreiben besser einordnen und weiterentwickeln.

Der zweite Teil des Workshops widmet sich der Frage: *Wie kann ich meinen Text strukturiert überarbeiten?* Beim Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit bereiten oft nicht nur Inhalte, sondern auch Stil, Orthografie und Grammatik Probleme. Im Workshop erhalten Sie Anleitungen, Formulierungsmuster und Nachschlagetipps, um Texte effizient zu verbessern. Gerne können Sie konkrete Textbeispiele aus Ihrem derzeitigen Projekt mitbringen, sodass wir gemeinsam daran arbeiten und Verbesserungen suchen können. Der Erfahrungsaustausch und die Expertisen in der Gruppe sind wichtig und sollen nicht zu kurz kommen.

**Dr.<sup>in</sup> Simone Stefan**, Germanistin, Hochschuldozentin

**Workshop 3: Expert:inneninterviews vorbereiten, führen und analysieren**

Viele Forschungsfragen können durch die Analyse von Expert:innenwissen – mit einem für z.B.: Abschlussarbeiten vertretbarem Aufwand - beantwortet werden. Ausgehend von einer knappen Einführung in den qualitativen Forschungsprozess erlernen die Teilnehmenden im Workshop die Methode der Expert:inneninterviews anzuwenden und anschließend mit Hilfe der qualitativen Inhaltsanalyse auszuwerten.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> rer.soc.oec. Bernadette Müller-Kmet**, Soziologin am Institut für Soziologie an der Universität Innsbruck

**Workshop 4: Der Fragebogen: Von der Forschungsfrage zur Auswertung**

In diesem Workshop soll der Forschungsprozess von der ersten Idee zur Datenerhebung bis hin zur Auswertung der Daten und der Ergebnisdarstellung vermittelt werden. Im ersten Teil konzentrieren wir uns auf den Fragebogen als Forschungsinstrument, diskutieren Aufbau, Fragetypen und Antwortformate. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit der Dateneingabe und Ergebnisdarstellung.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Johanna Alexopoulos**

12.15 Uhr **Mittagessen**

13.45 Uhr **Workshops 1-4 jeweils Teil 2**

15.15 Uhr **Pause**

15.30 Uhr **Posterpräsentation**

16.00 Uhr **Resümee**

16.30 Uhr **Ende**

## Kosten

- € 240.- Mitglieder ÖAKBT/DAKBT **gesamte Veranstaltung** (Freitag u. Samstag, Verpflegung inkl.)
- € 220.- Mitglieder ÖAKBT/DAKBT **Frühbucherbonus gesamte Veranstaltung** bei Bezahlung bis zum **01. September 2023** (Freitag u. Samstag, Verpflegung inkl.)
- € 90.- Mitglieder ÖAKBT/DAKBT **Teilnahme am Freitag** (Verpflegung inkl.)
- € 150.- Mitglieder ÖAKBT/DAKBT **Teilnahme am Samstag** (Verpflegung inkl.)
- € 25.- **Vortrag Rebecca Böhme** (keine Verpflegung)

## Ort

Bildungshaus Seehof – Seminarzentrum, Gramartstraße 10, 6020 Innsbruck, Österreich

## Anerkennung

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung durch den ÖBVP ist beantragt.

## Anmeldungen und Informationen

Ihr Anmeldeformular für die Vorträge und Workshops senden Sie bitte an [tagungen@kbt.at](mailto:tagungen@kbt.at) (Frühbucherbonus beachten).

## Unterkunft

Wir bitten Sie bei Bedarf Zimmer selbst im Tagungshotel unter [info@ak-seehof.com](mailto:info@ak-seehof.com) (+43 512 292321) zu reservieren.

## Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer:innen werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnehmer:innen bzw. Interessent:innen stimmen mit der Übermittlung ihrer Daten ausdrücklich zu, dass alle personenbezogenen Daten laut Anmeldeblatt gespeichert und für Informationen die Tagung betreffend verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand von Infos über den ÖAKBT an die bekanntgegebene Mail-Adresse oder Handynummer mit ein. Die Verwendung und Speicherung der Daten zu oben genannten Zwecken kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.



## Anmeldung

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Gewünschter Workshop: \_\_\_\_\_

Alternativworkshop: \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft:  ÖAKBT  DAKBT

## Tagungsgebühr

- |  |           |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> Mitglieder ÖAKBT / DAKBT <b>gesamte Tagung</b>  | 240.- EUR |
| <input type="checkbox"/> Mitglieder ÖAKBT / DAKBT <b>Frühbucher gesamte Tagung</b> bei Bezahlung <b>bis 01.09.2023</b> | 220.- EUR |
| <input type="checkbox"/> Mitglieder ÖAKBT / DAKBT Teilnahme <b>nur Freitag</b>   | 90.- EUR  |
| <input type="checkbox"/> Mitglieder ÖAKBT / DAKBT Teilnahme <b>nur Samstag</b>   | 150.- EUR |
| <input type="checkbox"/> <b>Vortrag Freitag</b> ohne Verpflegung   | 25.- EUR  |

## Kontoverbindung

Bitte zahlen Sie Ihren Tagungsbeitrag **bis spätestens 19. Oktober 2023 (Frühbucherbonus bis 01. September 2023)** auf folgendes Konto: **ÖAKBT, IBAN: AT48 6000 0101 1027 8247, BIC: BAWAATWW** ein. Als Zahlungsreferenz geben Sie bitte Ihren Namen an.

Für die Workshops sind die Reihenfolge der Anmeldung und der Überweisung des Tagungsbeitrages maßgebend.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Überweisung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

## Stornobedingungen

Eine Stornierung der Tagung hat **schriftlich** zu erfolgen.

Bei einer Stornierung bis zum 19. Oktober 2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30.-EUR fällig.

Bei einer Stornierung bis zum 26. Oktober 2023 werden 25% der Tagungsgebühr verrechnet.

Bei einer Stornierung bis zum 02. November 2023 werden 50% der Tagungsgebühr verrechnet.

Die Stornogebühr entfällt, wenn ein:e Ersatzteilnehmer:in nominiert wird.

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_